

Arbeitszeit für nicht unterrichtliche Aufgaben - Recht der LuL

Beitrag von „Palim“ vom 24. September 2023 12:17

Zitat von Bolzbold

Aber sie delegieren das, was sie nicht zwingend selbst erledigen müssen.

An diejenigen, die keine Funktionsstelle haben und deren Deputat und weitere Aufgaben bekanntermaßen den Rahmen mehr als sprengen?

Müssten nicht die Funktionsstellenträger:innen dank Entlastungsstunden und höherer Bezahlung den anderen den Rücken freihalten?

Hatten die Funktionsstellenträger nicht davon gesprochen, dass sie qualifiziert sind und erwiesen hätten, dass sich Hochleister sind? Woran besteht die hohe Leistung, wenn man sie gar nicht erbringen kann oder will?

Worin besteht die Leistung, wenn man an andere delegiert, an diejenigen, die nicht delegieren können, aber jeweils in der Zwickmühle sind, weil das Kümmern Zeit frisst, die nicht vorgesehen ist, sich nicht zu kümmern aber noch mehr Nachteile mit sich bringt, auch für die eigene Belastung und den nachfolgenden Aufwand?

Dann sitzen "die da oben" im eigenen Schulhaus und verteilen Arbeit UND Tipps, man könne sich ja einen schlankeren Fuß machen, schaffen es aber selbst nur, indem sie Aufgaben an andere verteilen. Gleichzeitig schreiben sie davon, wie gut sie doch mit ihrer Arbeitszeit auskommen und auf eine Erfassung der Arbeitszeit verzichten können - läuft.

Und dann schreibt ihr davon, dass Menschen mit zweierlei Maß messen?